

MITTEILUNG AMTSBLATT

Thema: Glasfaserausbau

Rubrik: „Neues aus dem Wespennest“, Titelseite

Veröffentlichung: KW 48/2019

Infoabend zum Glasfaserausbau. Bitte informieren Sie sich!

Etwa 300 Gemeinden in Deutschland wurden von der Deutschen Glasfaser bereits mit dem zukunftsfähigen Glasfasernetz bis in jeden Haushalt versorgt. Seit einiger Zeit ist das Unternehmen auch im Landkreis Aschaffenburg aktiv und konnte in Krombach, Mömbris und Geiselbach bereits z.T. weit mehr als 40 % der Haushalte von einem Vertragsabschluss überzeugen. In Geiselbach sind schon viele Kunden an das Netz angeschlossen und freuen sich über deutlich schnellere Übertragungsraten ins Internet. Zahlreiche weitere Kommunen vom Kahlgrund bis in den Hochspessart werden voraussichtlich in den nächsten Monaten mit der Nachfragebündelung starten.

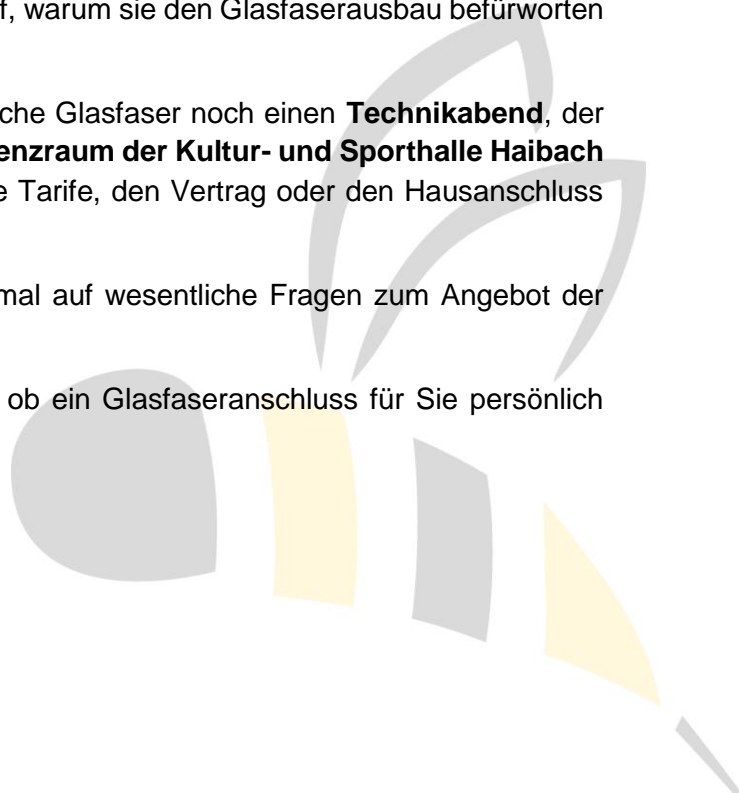
Wir befinden uns im WEstSPeessart bereits kurz vor Ende der Nachfragebündelung am 16.12.19 und haben die 40 %-Hürde leider noch nicht erreicht. Die gute Nachricht: Es ist noch nicht zu spät! Ein Vergleich mit anderen Kommunen zeigt, dass häufig in den letzten Wochen die meisten Verträge unterzeichnet wurden. Sprechen Sie mit Ihren Nachbarn, Freunden und Verwandten über dieses wichtige Thema für unsere Gemeinden, denn ein leistungsfähiger Internetanschluss gehört inzwischen zur Grundversorgung jedes Haushalts und ist ein wichtiger Standortfaktor für den WEstSPeessart.

Sollten Sie noch Fragen zum Glasfaserausbau haben oder Argumente benötigen um Ihren Bekanntenkreis zu überzeugen, dann sind Sie herzlich zum **Infoabend der Kommunalen Allianz WEstSPeessart am Dienstag, den 03.12.19 um 19 Uhr in der Bessenbachhalle** eingeladen. Unabhängige Experten aus der Region zeigen dort auf, warum sie den Glasfaserausbau befürworten und stehen für all Ihre Fragen zur Verfügung.

Darüber hinaus veranstaltet das Unternehmen Deutsche Glasfaser noch einen **Technikabend**, der am **Donnerstag, den 28.11.19 um 19 Uhr im Konferenzraum der Kultur- und Sporthalle Haibach** stattfindet. Auch hier werden alle Fragen rund um die Tarife, den Vertrag oder den Hausanschluss geklärt.

Im Innenteil dieses Amtsblatts wird zudem noch einmal auf wesentliche Fragen zum Angebot der Deutschen Glasfaser eingegangen.

Bitte informieren Sie sich und überlegen Sie genau, ob ein Glasfaseranschluss für Sie persönlich sinnvoll sein kann.



MITTEILUNG AMTSBLATT

Thema: Glasfaserausbau

Rubrik: „Neues aus dem Wespennest“

Veröffentlichung: KW 48/2019

Glasfaserausbau im WEstSPeessart durch die Deutsche Glasfaser

Sie haben noch Fragen zum Glasfaserausbau? Dann besuchen Sie eine der Infoveranstaltungen am Donnerstag, den 28.11.19 um 19 Uhr in der Kultur- und Sporthalle Haibach oder am Dienstag, den 03.12.19 um 19 Uhr in der Bessenbachhalle (s. Titelseite). Die wichtigsten Fragen werden auch im Folgenden beantwortet:

Warum sollte ich auf einen Glasfaseranschluss umsteigen? Mir reicht die bisherige Geschwindigkeit der Datenübertragung aus!

Ein leistungsfähiger Internetanschluss gehört zwischenzeitlich zur Grundversorgung eines jeden Haushalts. Vor knapp 10 Jahren galt ein Haushalt nur dann als unterversorgt, wenn die Internetleistung weniger als 1 Mbit/s betrug. Heute liegt diese Messlatte der Bayerischen Förderprogramme bereits bei 30 Mbit/s, was bedeutet, dass sich der Bedarf in nicht einmal 10 Jahren verdreißigfacht hat. Experten gehen davon aus, dass diese Entwicklung ungebremst so weitergeht und sich der Bedarf alle zwei Jahre verdoppeln wird. Dies bedeutet, dass in 10 Jahren eine Versorgung von mindestens 900 Mbit/s als Standard anzusehen wäre. Dafür ist die derzeitige Telekommunikationsinfrastruktur im WEstSPeessart nicht ausgelegt. Auch wenn nicht jeder einzelne schnelles Internet braucht, die eigenen Kinder, Enkel, Nachbarn und Bekannten schon.

Was muss ich tun, wenn ich einen Glasfaseranschluss beantragen möchte?

Sie schließen einen Vertrag über ein Glasfaserprodukt mit dem Unternehmen Deutsche Glasfaser ab. Dabei handelt es sich um einen üblichen Telekommunikationsvertrag mit einer Laufzeit von 24 Monaten. Sind Sie Mieter einer Immobilie, muss der Vermieter sein Einverständnis für den Anschluss der Immobilie erteilen.

Welche Kosten entstehen mir?

Eine reguläre private Internet-Flatrate mit garantierten 300 Mbit/s kostet in den ersten 12 Monaten 24,99 € und anschließend 44,99 € pro Monat. Weitere Tarife und Optionen (z.B. Telefonflatrate, Fernsehen etc.) können ebenfalls zu marktüblichen Preisen gebucht werden. Für Geschäftskunden werden individuelle Bedarfe ausgehandelt.

Bezahle ich für zwei Anschlüsse, wenn mein alter Vertrag noch läuft?

Nein. Der bestehende Vertrag wird durch das Unternehmen Deutsche Glasfaser gekündigt, sobald Ihr Haus an das neue Glasfasernetz angeschlossen wurde. Anschließend beginnt die Vertragslaufzeit mit der Deutschen Glasfaser und sie können bereits die gebuchten Leistungen nutzen. Allerdings bezahlen Sie während der Restlaufzeit Ihres alten Vertrags keine Gebühren an die Deutsche Glasfaser. Es kommen daher keine doppelten Kosten auf Sie zu.

Welche Bauarbeiten sind im Vorgarten und im Haus erforderlich?

MITTEILUNG AMTSBLATT

Das Glasfaserkabel wird vom Bürgersteig aus unterirdisch in Richtung Haus „geschossen“. Die notwendige Bohrung durch die Hauswand erfolgt vom Keller oder Erdgeschoss aus. Dafür muss ggf. ein kleines Kopfloch an der Hauswand gegraben werden. Die Hauseinführung wird anschließend wasserdicht versiegelt. Innerhalb des Hauses werden kostenlos bis zu 20 m Glasfaserkabel verlegt, wobei Sie die Leitungswege benennen oder schaffen.

Soll ich oder soll ich nicht?

Ja, denn das Glasfasernetz wird nur gebaut, wenn sich mindestens 40 % der Haushalte im WEstSPeessart für einen Glasfaseranschluss entscheiden. Und nur, wenn Sie sich in der Phase der Nachfragebündelung für einen Glasfaseranschluss entscheiden, ist dieser für Sie kostenlos. Ein späterer Anschluss ist zwar auch noch möglich, wird dann aber für Sie mit Kosten in Höhe von mindestens 750 € verbunden sein. Die Nachfragebündelung endet am 16.12.19.

Was passiert, wenn die 40 %-Hürde nicht erreicht wird?

Sollte die 40 %-Hürde nicht erreicht werden, sind alle geschlossenen Verträge hinfällig. Für Sie bleibt damit alles beim Alten. Für die Gemeinden im WEstSPeessart bedeutet dies allerdings, dass in den nächsten Jahren sicherlich kein zukunftsfähiges Glasfasernetz gebaut wird. Darunter leidet die Attraktivität der Gemeinden für Bürger und Unternehmen.

